

## **„Oberrhein zwischen Rastatt und Dettenheim“**

im Rahmen des Bundesprogramms Blaues Band Deutschland  
in Kooperation mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Oberrhein  
und dem Regierungspräsidium Karlsruhe

**Vergabenummer:** 2025/3523110600-SJ

**Vergabe-ID:** 3194401

**Vergabe der Planungsleistungen nach VgV**

**Verhandlungsvergabe mit Teilnahmewettbewerb**

**Nachlieferung vom 02.07.2025** auf Bieterfragen vom 01.07.2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

folgende Bieterfragen sind aufgekomen:

1. Auf der Plattform evergabe.de ist die Teilnahmefrist 08.07.2025, 11:00 Uhr angegeben. In den Dokumenten 00, 12 und 13 sind unterschiedliche Fristen in den PDFs genannt. PDF 00\_Leistungsbeschreibung\_BBD ORh.pdf ist der 08.07.2025 (ohne Uhrzeit, also 23:59 Uhr) in den Dokumenten 12 und 13 „...Bewertungsmatrix... .pdf“, jeweils in Zeile 1 ist der (7.07.2025, 14:00 Uhr) angegeben. Bitte teilen Sie mit, welches Datum mit Uhrzeit eingehalten werden muss.

### **Antwort zu Frage 1:**

08.07.2025, 11:00 Uhr

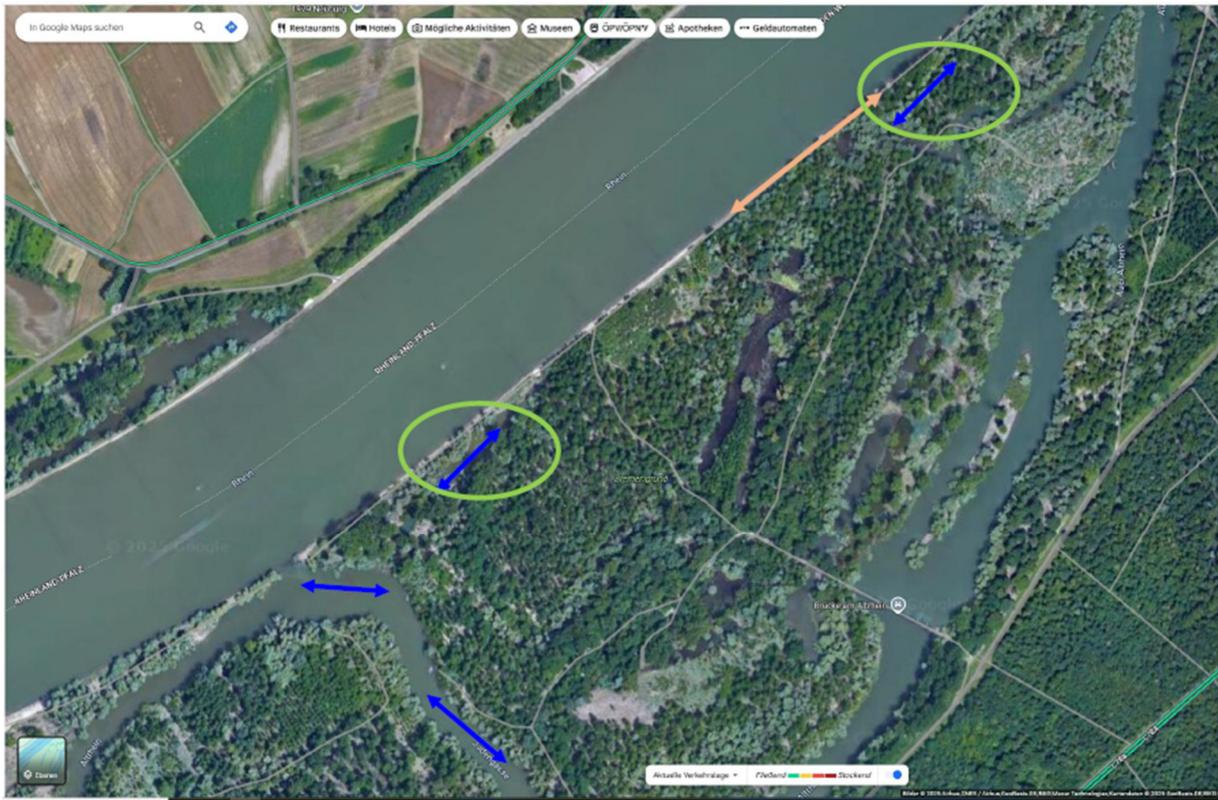
-----

2. Hinweis: Die Abbildung der Probenahmeflächen Plittersdorfer Altrhein – Eiskanal und Bremengrund sind identisch. Frage: Ist es beabsichtigt, dass eine Abbildung der Probenahmeflächen Bremengrund fehlt?

### **Antwort zu Frage 2:**

Nein - danke für den Hinweis!

## Abbildung Probenahmeffläche Bremengrund:



- 
3. (Ergänzung zur vorherigen Frage): In der dazugehörigen Legende sind Probenahmefflächen für Großmuscheln und Makrozoobenthos verzeichnet. MZB ist bei den Beschreibungen der Bestandserfassungen jedoch nicht aufgeführt. Soll MZB erfasst werden?

### **Antwort zu Frage 3:**

Nach Auffassung des AG ist die Erfassung von MZB innerhalb der Auegewässer nicht zielführend.

Sollte in Abstimmung mit der zuständigen Behörde dennoch eine Erfassung des MZB erforderlich sein, werden seitens des AG die dargestellten Probenahmefflächen vorgeschlagen.

---

4. Für Vögel ist eine flächendeckende Begehung in den UGs vorgesehen. Bedeutet dies ein flächendeckendes, komplettes Ablaufen des UGs oder ist es ausreichend, darin verlaufende Wege zu nutzen? Je nach Wasserstand, Vegetationsaufkommen etc. kann eine flächendeckende Begehung deutlich erschwert sein.

**Antwort zu Frage 4:**

Dies ist abhängig von der Größe des Wegenetzes im jeweiligen Maßnahmenraum. Neben den ausgewiesenen und in den gängigen „Maps“ (z.B. google Maps) ersichtlichen Wegen, ist der jeweilige Maßnahmenraum auch mit Pfaden und Rückegassen durchzogen. Diese können für fachlich erforderliche Transekte genutzt werden.

-----

5. Anmerkung: Von SÜDBECK et al. (2005) existiert mittlerweile eine Neuauflage von 2025. Sollen die Methodenstandards – sofern abweichend – entsprechend angepasst werden.

**Antwort zu Frage 5:**

Ja

-----

**Hinweis in eigener Sache:**

„Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft sind **unzulässig** und führen zur Nichtberücksichtigung sämtlicher betroffenen Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren.“

11\_Bewerbungsbogen Teilnahmewettbewerb BBD ORh, Abschnitt D, S. 3